

# Avaunt®

**Insektizid** zur Bekämpfung von  
Rapsglanzkäfern in Raps

**Emulsionskonzentrat (EC)**

**Pfl.Reg.Nr.:** 3267

**Wirkstoffe und Wirkstoffgehalt:**  
150 g/l (15,84 Gew.-%) Indoxacarb

**Liefereinheit und Gebindeform:**  
10 x 1 l

**Kennzeichnung:**

Gefahrenklassen: GHS07; GHS08,  
GHS09; Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H302, H315, H372,  
H411

Sicherheitshinweise: P101, P102, P260,  
P264, P270, P273, P280, P301+P312,  
P302+P352, P332 + P313, P362, P391,  
P501

Ergänzende Gefahrenmerkmale:  
EUH401, EUH 208

## **1. Indikation:**

Schadorganismus: Rapsglanzkäfer

Kultur: Raps

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,17 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, Stadium 51 (Hauptinfloreszenz inmitten der obersten Blätter von oben sichtbar) bis Stadium 59 (Erste Blütenblätter sichtbar. Blüten noch geschlossen)

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

Nachbaufrist: Keine

Wartefrist: Keine

## **Wirkungsmechanismus**

AVAUNT® ist ein modernes Insektizid zur Bekämpfung von Rapsglanzkäfern in Raps vor der Blüte. AVAUNT® enthält 150 g/l Indoxacarb, einen Wirkstoff aus der Gruppe der Oxadiazine.

Indoxacarb wirkt über Kontakt und Fraß gegen die adulten Käfer.

Der spezifische Wirkungsmechanismus unterscheidet sich deutlich von anderen Insektiziden und führt zu einem schnellen Fraß-Stopp. Es sind keine Kreuzresistenzen zu anderen Wirkstoffklassen bekannt.

## **Anwendung**

Rapsglanzkäfer verursachen die größten Schäden durch Fressen an geschlossenen Blütenknospen. Die Anwendung von AVAUNT® muss deshalb vor der Blüte erfolgen, wobei die Bienenschutzauflagen zu beachten sind.

**Anwendungszeitpunkt:**

Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, Stadium 51 (Hauptinfloreszenz inmitten der obersten Blätter von oben sichtbar) bis Stadium 59 (Erste Blütenblätter sichtbar. Blüten noch geschlossen).

Bei sehr starkem Rapsglanzkäferauftreten kann eine hinreichende Wirksamkeit nicht immer gegeben sein.

Nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode.

Auch keine zusätzlichen Anwendungen mit Mitteln, die den Wirkstoff Indoxacarb enthalten.

**Aufwandmenge:** 170 ml/ha in 200 bis 400 l Wasser/ha

**Anwendungstechnik:** Spritzen oder sprühen

**Wartefrist:** keine

**Nachbaufrist:** keine

**Anwendungsempfehlungen**

Gegen Rapschädlinge empfehlen wir die Anwendung von AVAUNT® im Rahmen eines Spritzprogrammes, das ein Resistenzmanagement berücksichtigt.

- Rapsstängelrüssler und Kohltriebrüssler können sehr effizient mit dem Pyrethroid Cymbigon + Designer®1 kontrolliert werden.
- Rapsglanzkäfer in der Hauptflugzeit vor der Blüte werden von AVAUNT® erfasst.
- Gegen Rapsglanzkäfer ab Beginn der Blüte empfehlen wir ein nicht bienengefährliches Produkt aus der Wirkstoffgruppe der Neonikotinoide (z.B. Mospilan®2 20 SG bis BBCH61).

**Resistenzmanagement**

Wenn Insektizide mit dem gleichen Wirkungsmechanismus wiederholt oder mehrere Jahre auf dem gleichen Feld eingesetzt werden, können natürlich vorkommende, weniger empfindliche Arten überleben, sich verbreiten und in dem Feld dominant werden. Einige Insekten haben Resistenzen gegenüber handelsüblichen Produkten entwickelt. Treten solche Resistenzen auf, reichen die empfohlenen Aufwandmengen der entsprechenden Produkte nicht aus, um die Populationen unter der wirtschaftlichen Schadensschwelle zu halten. Die Entwicklung von Resistenzen kann vermieden oder verzögert werden, indem andere Mittel mit verschiedenen Wirkungsmechanismen eingesetzt werden. Das Entstehen von Resistenzen ist nicht vorhersehbar; beachten Sie deshalb bitte die Empfehlungen der regionalen Beratung zur Vermeidung der Resistenzentwicklung. AVAUNT® enthält den Wirkstoff Indoxacarb, dessen Wirkungsmechanismus in die Gruppe 22 (Voltage-dependent sodium channel blockers), Untergruppe 22A (Indoxacarb), der IRAC (Insecticide Resistance Action Committee)–Klassifizierung eingestuft ist. Wiederholte und ausschließliche Anwendung von AVAUNT® oder anderen Insektiziden der Gruppe 22 können zur Bildung resistenter Insektenstämme in etlichen Kulturen führen.

Es wird daher empfohlen, AVAUNT® als Bestandteil der lokalen Resistenzmanagementstrategien für die entsprechenden Anwendungsbereiche zu etablieren, einschliesslich kulturtechnischer und biologischer Bekämpfungsverfahren sowie Wechsel von Insektiziden mit verschiedenen Wirkungsweisen gegen nachfolgende Generationen.

- Insektenpopulationen sind in Bezug auf Wirkungsabfall im Feld zu überwachen. Zusätzliche Informationen zu Resistenz, Wirkungsweise und Überwachung sind auf der Webseite des Insecticide Resistance Action Committee (IRAC) unter <http://www.illac-online.org> zu finden.

### **Mischbarkeit**

AVAUNT® ist mit vielen im Raps verwendeten Insektiziden, Fungiziden und Herbiziden mischbar. Bei Verwendung mehrerer Produkte in einer Tankmischung können unvorhergesehene Wechselwirkungen auftreten. Generell sind die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sowie die Grundsätze der guten Landwirtschaftlichen Praxis zu beachten. Für eventuell negative Auswirkungen von durch uns nicht empfohlene Tankmischungen haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können.

### **Empfohlene Reihenfolge bei der Mischung von Pflanzenschutzmitteln**

1. Wasserlösliche Folienbeutel: WSB
2. Wasserdispersierbare Granulate: WG
3. Wasserlösliche Pulver: WP
4. Suspensionskonzentrate: SC
5. Wasserlösliche Konzentrate: SL
6. Suspensionskonzentrate auf Ölbasis: SE
7. Emulgierbare Formulierungen: EW, EC
8. Öle, Netzmittel (Tenside), Formulierungshilfsstoffe
9. Flüssigdünger und Spurennährstoffe
10. Driftverzögerer

Bei Produkten in Folienbeuteln, bei Pulvern und Granulaten sollte der nächste Mischpartner erst zugegeben werden, wenn eine vollständige Auflösung erfolgt ist.

### **Herstellung der Spritzbrühe**

Die verwendeten Spritzgeräte müssen frei von Resten anderer Mittel sein. Wir empfehlen dringend, die Spritze entsprechend den Gebrauchsanleitungen vorher verwendeter Präparate zu reinigen.

1. Lassen Sie Ihre Spritzgeräte regelmäßig auf einem Prüfstand kontrollieren und einstellen.
2. Füllen Sie den Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge.
3. Schütteln Sie AVAUNT® gut durch und messen Sie die benötigte Menge ab.
4. Geben Sie die abgemessene Menge AVAUNT® bei laufendem Rührwerk direkt oder über die Einspülschleuse in den Tank.
5. Falls Sie ein weiteres Produkt zumischen möchten, achten Sie darauf, dass sich

- vor Zugabe des Mischpartners das erste Produkt vollständig gelöst hat.
6. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen aller Mischpartner.
  7. Füllen Sie abschließend die restliche Wassermenge bei laufendem Rührwerk auf.
  8. Bringen Sie die Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk aus.
  9. Während des Spritzens Rührwerk laufen lassen.
  10. Nicht mehr Spritzbrühe ansetzen als benötigt wird.
  11. Zusatzstoffe wie pH-Fix haben keinen Effekt auf die Stabilität und Wirksamkeit von AVAUNT®.

### **Hinweise zur Spritzenreinigung**

Vor nachfolgendem Einsatz des Spritzgerätes in anderen Kulturen muss das gesamte Spritzgerät einschließlich der Spritzleitungen sorgfältig gereinigt werden.

Spritze vollständig auf dem Feld leer spritzen.

- Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und bei laufendem Rührwerk auf behandelter Fläche verspritzen.
- Spritze zweimal hintereinander spülen. Dabei jeweils mindestens 20 % des Tankvolumens mit Wasser auffüllen.
- Im ersten Reinigungsdurchgang ein geeignetes Reinigungsmittel zugeben. Die Innenflächen des Tanks mit Wasserstrahl bzw. Reinigungsdüsen abspritzen. Rührwerk für 15 Minuten einschalten.
- Nach jedem Spülvorgang die Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.
- Reinigen Sie Filter, Düsen und Spritzgestänge separat.

### **Hinweise für den sicheren Umgang**

Bienen / Nützlinge: Das Mittel ist bienengefährlich! Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.

Gewässerorganismen: Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

### **Hinweise zum Schutz des Anwenders**

Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten. Beim Umgang mit dem Mittel sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe sowie Augen- /Gesichtsschutz zu tragen. Handschuhe vor dem Ausziehen waschen. Jeweilige Gebrauchsanleitung der Hersteller von Schutzkleidung beachten. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.

### **Abfallbeseitigung**

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen, nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Zu Problemstoffsammelstelle bringen.

## **Gegenmaßnahmen im Unglücksfall**

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kleine Mengen an verschüttetem Material mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Große Mengen eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung geben. Bei der Arbeit Schutzkleidung, Handschutz und Gesichtsschutz tragen. Im Brandfall vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Erde, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kein Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr).

## **Erste Hilfe Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.

Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Augenkontakt: Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Auge offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

**Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich:**

FMC Agro Austria GmbH  
Auersperggasse 13, 8010 Graz